

Erneuerung der Überschussschlammeindickung auf der Kläranlage
- Vergabe der elektro- und maschinentechnischen Leistungen -

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung	Sitzungsart
Gemeinderat	22.10.2019	Beschlussfassung	öffentlich

I. Sachverhalt

Auf der Kläranlage muss die bestehende maschinelle Überschussschlammeindickung Fab. Huber Ro3 erneuert werden, da diese altersbedingt abgängig ist und Ersatzteile nicht mehr verfügbar sind.

Die dafür erforderlichen elektro- und maschinentechnischen Leistungen wurden in einer gemeinsamen Ausschreibung an den Markt gebracht. Das günstigste Angebot (Fa. ASW aus Karlsbad) in der ersten Submission am 06.08.2019, lag bei 305.000€ und befand sich damit deutlich über dem Kostenanschlag der SAG von rd. 209.000,- €.

Der Sachverhalt wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 27.08.2019 vorgetragen und es wurde empfohlen, die Ausschreibung aufzuheben sowie die Leistungen erneut auszuschreiben. Grundlage des Vorschlags war die Absicht, die Gewerke Elektrotechnik und Maschinentechnik zu trennen und damit ein breiteres Bieterfeld anzusprechen oder zumindest Nachunternehmerzuschläge zu vermeiden. Der Gemeinderat stimmte dieser Vorgehensweise zu.

Die zweite Submission ergab für das Gewerk Maschinentechnik (wieder) von der Fa. ASW aus Karlsbad den günstigsten Angebotspreis über 152.593,63€. Für das Gewerk Elektrotechnik legte die Fa. Eggs aus Plietzhausen mit 97.156,36€ das wirtschaftlichste Angebot vor. In der Summe liegen die Baukosten mit jetzt rd. **250.000,-€** weiterhin über dem Kostenanschlag. Gleichwohl liegt die neue Vergabesumme deutlich unter dem ersten Ausschreibungsergebnis. Eine erneute Aufhebung ist sowohl aus formalen Gründen, als auch aus der zweifelhaften Erwartung nach nochmals günstigeren Baupreisen nicht zu empfehlen. Darüber hinaus muss die Anlage schnellstens in Angriff genommen werden, da sonst Betriebsstörungen und teure Provisorien zu erwarten sind.

II. Beschlussvorschlag

1. Die Fa. ASW aus Karlsbad wird auf Basis Ihres Angebotes über **152.593,63€** (brutto) beauftragt, die Leistungen der Maschinentechnik auszuführen.
2. Die Fa. Eggs aus Plietzhausen wird auf Basis Ihres Angebotes über **97.156,36€** (brutto) beauftragt, die Leistungen der Elektrotechnik auszuführen.

III. Begründung

Die Arbeiten für die Maschinen- und Elektrotechnik wurden öffentlich ausgeschrieben und am 09.10.2019 submittiert. Nach der rechnerischen, formellen und fachtechnischen Prüfung ergaben sich in den beiden unterschiedlichen Gewerken folgende Bieterreihenfolgen:

3.1.2 Maschinentechnik

<u>Bieter:</u>	<u>Angebotssumme:</u>	<u>Staffelung:</u>
1. Fa. Eggs, Plietzhausen	97.156,36€	100%
2. Fa. Modjesch, Brackenheim	99.515,00€	102%
3. Fa. Schmid, Hüfingen	107.447,31€	110%
4. Eliquo Stulz, Grafenhausen	125.205,85€	129%
5. ASW, Karlsbad	153.447,55€	158%

Die Fa. Eggs ist dem Planungsbüro als zuverlässiger Fachbetrieb bekannt. Zurückliegende Arbeiten für die Stadt wurden zur vollen Zufriedenheit ausgeführt. Das Angebot wurde nach marktwirtschaftlicher Lage kalkuliert. Die Fa. IUT ist in der Lage die Arbeiten Fach- und Termingerech auszuführen.

3.1.3 Elektrotechnik

<u>Bieter:</u>	<u>Angebotssumme:</u>	<u>Staffelung:</u>
1. Fa. ASW, Karlsbad	152.593,63€	100%
2. Fa. W&A Ravensburg	153.316,64€	101%
3. Fa. Kiffer, Türkenfeld	156.656,79€	103%
4. Huber SE, Berching	168.956,20€	111%

IV. Relevanz Gesamtstädtisches Entwicklungskonzept

keine

V. Haushaltsrechtliche Auswirkungen

Im Haushaltsplan wurden auf Basis der Kostenschätzung aus 2018 270.000,-€ als Gesamtprojektkosten (incl. Honorare, Anbindung Leitsystem, Nebenkosten ect.) eingestellt. Aufgrund des verspäteten Baustarts wird nicht erwartet, dass der vollständige Mittelabfluss im laufenden HH-Jahr 2019 erfolgt. Der Haushaltsplan 2020 wird daher den restlichen Betrag der o.g. Baukosten berücksichtigen, womit die Finanzierung wieder gesichert ist.